

Voller Erfolg für die erste Saison unter neuer Künstlerischer Leitung

Die 48. Innsbrucker Festwochen der Alten Musik 2024 ziehen sehr erfolgreiche Bilanz

Mit einem Konzert des Musikalischen Leiters Ottavio Dantone am 29. August und dem Finale des Cesti-Wettbewerbs am 30. August endeten die Innsbrucker Festwochen der Alten Musik 2024. Es konnte eine Gesamtauslastung von 97% erreicht werden. Von 21. Juli bis 30. August besuchten mehr als 20.000 Gäste aus dem In- und Ausland die insgesamt 56 Festwochen-Veranstaltungen – davon 23 kostenfrei. Das neue Leitungsteam mit dem Kaufmännischen Direktor Dr. Markus Lutz, der Künstlerischen Direktorin Mag. Eva-Maria Sens und dem Musikalischen Leiter Ottavio Dantone kann daher erfreut eine positiven Bilanz der 48. Ausgabe der Festwochen ziehen, die in diesem Jahr von der Fragestellung «Woher kommen wir? Wohin gehen wir?» begleitet wurden. Die 49. Ausgabe findet im Juli und August 2025 statt, das Programm wird am 5. Dezember 2024 bekanntgegeben.

Der neue Musikalische Leiter **Ottavio Dantone** feierte mit dem ausverkauften Concerto inaugurale «Famos!», drei erfolgreiche Aufführungen der Oper «Cesare in Egitto» und seinem kammermusikalischen Konzert «Ottavio plus» im Spanischen Saal einen überaus Einstand bei Publikum und Kritiker*innen.

«Hinter uns liegt eine außergewöhnlich klangbunter Festwochen-Sommer: Wir haben etwas geschaffen, das beglückt hat und nachhaltig nachhallen wird – in uns, unseren Künstler*innen und unseren Gästen. Wir konnten das Publikum für unsere Ideen begeistern, den Festwochen einen neuen Drall, kleine Abweichungen vom bisherigen Weg, zu geben. Wer diesen Sommer nicht in Innsbruck war, hat definitiv etwas verpasst!», resümiert die Künstlerische Direktorin **Eva-Maria Sens** ihre erste gemeinsame Saison.

Den traditionellen Abschluss des Festwochen-Sommers bildete **das Finalkonzert des 15. Internationalen Gesangswettbewerbs für Barockoper «Pietro Antonio Cesti»** im Haus der Musik Innsbruck am 30. August. Countertenor Maximiliano Danta aus Uruguay konnte die Jury überzeugen und wurde mit dem ersten Platz ausgezeichnet.

Ottavio Dantones erste musikalische Opernwiederentdeckung war «Cesare in Egitto» von Geminiano Giacomelli, der 1737 in Graz einige Monate als «diretto degli spettacoli» verbrachte.

Damit stellte das Leitungsteam seinen Willen unter Beweis, das musikalische Repertoire durch Komponist*innen und Werke zu bereichern, deren Schaffen und Entstehung mit der österreichischen Musikgeschichte verbunden sind. Auch die Barockoper:Jung «Arianna» mit ehemaligen Teilnehmer*innen des Cesti-Wettbewerbs war ein voller Erfolg: frühzeitig ausverkauft und von Kritik und Publikum begeistert gefeiert. Mit zwei ausverkauften Abenden und Standing Ovations bei der Premiere wurde schließlich auch die dritte Oper «Dido» zu einem Publikumsmagneten.

Ebenfalls restlos ausverkauft waren Konzerte wie **«Beyond»** mit Jakub Josef Orlinski und dem Ensemble Il Pomo d'oro in der Innsbrucker Hofburg, da Eröffnungskonzert **«Il trionfo della Fama»** unter der Musikalischen Leitung Ottavio Dantones mit der Accademia Bizantina, den Chören NovoCanto und La Stagione Armonica und ausgewählte Solist*innen sowie das Open-Mind-Konzert **«Dancing Madness»** im Tiroler Landestheater, die **«Bachkantaten»** des Bach Collegiums Japan unter Masaaki Suzuki.

«Die Freude und den Erfolg der ersten Saison unter der neuen künstlerischen Leitung spüren wir nicht nur in den vielen Rückmeldungen aus dem Publikum, sie zeigt sich auch in den Zahlen – was mich als Kaufmännischen Direktor natürlich besonders erfreut. Viele Veranstaltungen waren ausverkauft, und die Gesamtauslastung von 97% schließt nahtlos an vergangene Erfolgsjahre an», erklärt der Kaufmännische Direktor **Dr. Markus Lutz**.

Weit mehr als 11.000 Gäste besuchten die Opern- und Konzertveranstaltungen. Zusätzlich besuchten über 9.000 Interessierte die kostenfreien Veranstaltungen der Festwochen, wie beispielweise das «Concerto mobile», «Musica montana», die Lunchkonzerte, das Schlossfest Ambras sowie «Pauken und Trompeten» am Goldenen Dachl.

Die Veranstaltungen der Festwochen locken Jahr für Jahr mehr Medienvertreter*innen nach Innsbruck: 66 Journalist*innen aus 12 Ländern berichteten während der Festwochen-Monate Juli und August über die diversen Veranstaltungen via Radio, Podcast, Printmedien, Fernsehbeiträgen und Live-Radioshows.

Die 49. Innsbrucker Festwochen der Alten Musik finden im Juli und August 2025 statt. Das Programm wird am 5. Dezember 2024 veröffentlicht. Der Kartenvorverkauf startet am 13. Dezember 2025.

Innsbrucker Festwochen der Alten Musik

Das Team der Festwochen bedankt sich herzlich bei allen Künstler*innen und dem Publikum für unzählige wunderbare Festwochen-Momente. Ganz besonders danken wir auch allen Förder*innen, Sponsor*innen und Partner*innen, die dieses mannigfaltige Programm 2024 ermöglicht haben.

[Fotos zum Download](#)